

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 3

Luftverkehr

März 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 270300 – 750203

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	4
Abkürzungen	6
Zeichenerklärung	6
Luftverkehr März 1975	7
T a b e l l e n t e i l	
Gesamtübersicht über den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr	9
I. Überblick über den gewerblichen Verkehr nach Flugarten	9
II. Flugplatzverkehr	
A. Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
1. Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	10
2. Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	10
3. Personenverkehr	11
4. Frachtverkehr	12
5. Postverkehr	13
6. Durchgang	14
B. Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	14
III. Verkehrsleistungen	15
IV. Personenverkehr	
A. Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
1. Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen	16
2. Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	16
B. Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
1. Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenziellandern	17
2. Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzieflugplätzen	18
3. Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzillandern	19
C. Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen und Endziel- ländern	21
V. Güterverkehr	
A. Entwicklung des Güterverkehrs	23
B. Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
1. Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	24
2. Gütergruppen	25
C. Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	28
2. Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
Einladung	28
Ausladung	29

D. Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern	
1. Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	31
2. Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
Versand	31
Empfang	33
VI. Luftpostversand	35
VII. Nichtgewerblicher Flugbetrieb	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im Juli 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 4,-

Jahresbezugspreis DM 43,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Methodische Erläuterungen

1. Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht seit dem 1. Januar 1968 auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1053), der "Ersten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1056) sowie der "Zweiten Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 24. 7. 1968 (Bundesgesetzblatt I, Seite 866). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

2. Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

- a) Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen
- b) Bericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen und des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen (ohne Segelfluggelände)
- c) Bericht zur statistischen Erfassung des Flugbetriebs auf Segelfluggeländen (nur jährlich)

3. Verkehrsarten

a) Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einsteige- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

b) Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus zusätzlich der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben; die Verflechtung des Güterverkehrs zwischen diesen Flugplätzen wird nicht festgestellt.

c) Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

4. Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen,

die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

5. Tabellenteil

Monatlich wird der Verkehr mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der gesamte Flugbetrieb (Motor- und Segelflug) auf Segelfluggeländen sowie der Segelflug auf Flugplätzen veröffentlicht.

Den Einzeltabellen geht eine Gesamtübersicht voraus, die einen Überblick über die zivile Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) nach Verkehrsarten (gewerblicher Verkehr, nichtgewerblicher Flugbetrieb) gibt. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsbereich als Flüge gezählt.

Tab. I: Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (Vergleiche Punkt 3 a dieser Einführung).

Tab. II: Abschnitt A. dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze.

Im Abschnitt B. wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt.

Tab. III: Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (Flugkilometer, Personenkilometer, Fracht- und Posttonnenkilometer), die angebotene Kapazität (tkm und Sitzplatzkilometer) und den sich daraus erreichenden Ausnutzungsgrad.

Tab. IV: In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen nachgewiesen.

In einer besonderen Tabelle wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tab. V: Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes untereinander sowie mit den sonstigen Flugplätzen und die Verflechtung mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Güter stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tab. VI: In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem

internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Tab.VII: Diese Übersicht enthält die An-

zahl der Starts des nichtgewerblichen Flugbetriebs, wobei Schulflug, Werkverkehr und sonstiger nichtgewerblicher Verkehr unterschieden werden.

Abkürzungen

HAM	=	Hamburg	STR	=	Stuttgart
HAJ	=	Hannover	NUE	=	Nürnberg
BRE	=	Bremen	MUC	=	München
DUS	=	Düsseldorf	BER	=	Berlin
CGN	=	Köln/Bonn	SCN	=	Saarbrücken
FRA	=	Frankfurt	UEB	=	Sonstige Flugplätze

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

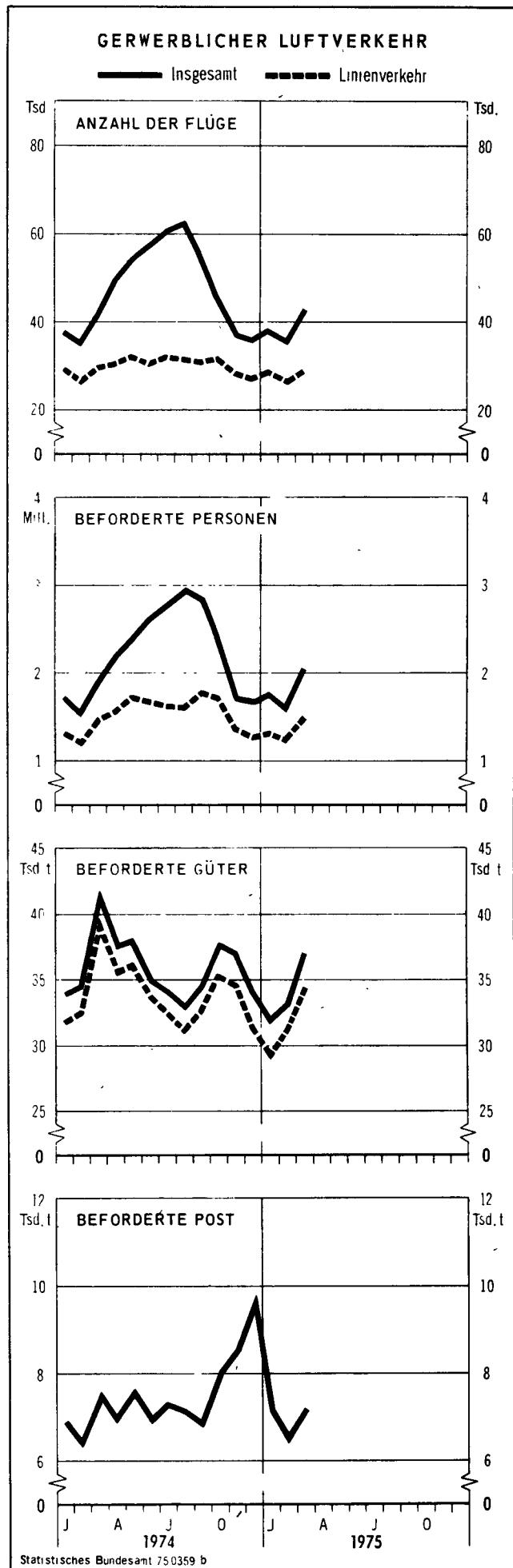
Luftverkehr im März 1975

Auf den Flugplätzen der Bundesrepublik Deutschland (ohne Segelfluggelände) wurden im März 1975 insgesamt 169 465 Flüge mit Motorflugzeugen durchgeführt; davon entfielen auf den gewerblichen Verkehr 42 798 Flüge und auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb 126 667. Gegenüber März 1974 stieg die Zahl der Flugzeugbewegungen im gewerblichen Verkehr um 4,0 % (- 4,1 % im Linienverkehr; + 28 % im Gelegenheitsverkehr), die Flugtätigkeit im nichtgewerblichen Flugbetrieb nahm dagegen um 1,3 % ab.

Der gewerbliche Luftverkehr beförderte im Berichtsmonat rd. 2,0 Mill. Fluggäste (darunter 72 % im Linienverkehr), 37 100 t Fracht und 7 200 t Post. Während die Fluggastbeförderung sich gegenüber März 1974 um 8,4 % erhöhte (+ 0,4 % im Linienverkehr; + 37 % im Gelegenheitsverkehr), gingen Frachtaufkommen und Postbeförderung um 11 % bzw. 4,2 % zurück.

Die Transportleistung des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) belief sich im März 1975 auf 78,7 Mill. tkm; das sind 2,8 Mill. tkm oder 3,7 % mehr als im vorjährigen Vergleichsmonat. An der gesamten Transportleistung war der Personenverkehr mit 80 % beteiligt.

Im ersten Vierteljahr 1975 wurden insgesamt 428 000 Flüge gezählt (+ 11 % gegenüber dem 1. Quartal 1974), von denen 117 000 auf den gewerblichen Verkehr (+ 1,9 %) und 311 000 auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb (+ 14 %) entfielen. Von den insgesamt 5,4 Mill. beförderten Personen (+ 4,5 %) wurden 4,0 Mill. im Linienverkehr (0,3 %) und 1,4 Mill. im Gelegenheitsverkehr (+ 21 %) befördert. Das Aufkommen an Luftfracht lag mit 102 000 t um 8 000 t oder 7,2 % unter dem des 1. Vierteljahres 1974 und auch die Beförderung von Luftpost ging um 100 t (- 0,5 %) auf 20 700 t zurück. Die Transportleistung in Höhe von 210,6 Mill. tkm lag um 4,5 Mill. tkm oder 2,2 % über der des Januar/März 1974.



T a b e l l e n t e i l

GESAMTUEBERSICHT UEBER DEN GEWERBLICHEN UND NICHTGEWERBLICHEN LUFTVERKEHR

MÄRZ 1975

VERKEHRSART	PLUEGE	PERSONEN	FRACHT	POST
		OHNE 1)		EINSCHL.
		DOPPELZAHLUNGEN DES		
		UMSTEIGEVERKEHRS		UMLADEVERKEHRS
		ANZAHL		TONNEN
GEWERBLICHER VERKEHR		42 798	2 045 700	37 130,4
DER AUSGEWAHLTN FLUGPLAETZE		36 888	2 030 049	37 130,4
DER SONSTIGEN FLUGPLAETZE		5 910	15 651	-
NICHTGEWERBLICHER FLUGBETRIEB		126 667	-	-
INSGESAMT		169 465	2 045 700	37 130,4
				7 169,6

1) VGL. METH. ERLAEUTERUNGEN ABS. 3 UND ABS. 5 TAB. I.

I. UEBERBLICK UEBER DEN GEWERBLICHEN VERKEHR NACH FLUGARTEN

VERKEHRSART	PLUEGE	PERSONEN	FRACHT	POST
		EINSCHL.	OHNE 1)	EINSCHL.
		DOPPELZAHLUNGEN DES		
		UMSTEIGEVERKEHRS		UMLADEVERKEHRS
		ANZAHL		TONNEN
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES				
LINIENVERKEHR		11 524	631 408	5 905,5
GELEGENHEITSVERKEHR		7 644	32 700	95,0
UEBERFUEHRUNG	ZUSAMMEN	211	-	-
DAGEGEN MÄRZ 1974		19 379	664 108	6 000,5
JANUAR BIS MÄRZ 1975		19 548	674 258	7 081,9
		51 490	1 821 386	1 1568 747
				17 001,4
				4 128,0
				9 022,0
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES				
NACH DER DDR UND BERLIN (OST)				
LINIENVERKEHR		32	1 341	1 341
GELEGENHEITSVERKEHR	ZUSAMMEN	32	1 341	1 341
DAGEGEN MÄRZ 1974		33	1 671	1 671
JANUAR BIS MÄRZ 1975		34	1 464	1 464
NACH DEM AUSLAND				
LINIENVERKEHR		8 550	447 475	15 568,9
GELEGENHEITSVERKEHR		2 967	298 591	866,0
UEBERFUEHRUNG	ZUSAMMEN	172	-	-
DAGEGEN MÄRZ 1974		11 689	746 066	16 434,9
JANUAR BIS MÄRZ 1975		10 778	634 916	19 963,5
		32 516	1 787 243	1 45875,0
				30 784,1
				5 461,0
AUS DER DDR UND BERLIN (OST)				
LINIENVERKEHR		31	1 154	1 154
GELEGENHEITSVERKEHR	ZUSAMMEN	31	1 154	1 154
DAGEGEN MÄRZ 1974		33	1 620	1 620
JANUAR BIS MÄRZ 1975		33	1 285	1 285
AUS DEM AUSLAND				
LINIENVERKEHR		8 583	429 061	18 990,7
GELEGENHEITSVERKEHR		2 905	238 071	931,8
UEBERFUEHRUNG	ZUSAMMEN	379	-	-
DAGEGEN MÄRZ 1974		11 667	667 132	19 922,5
JANUAR BIS MÄRZ 1975		10 771	607 250	21 762,5
		32 501	1 865 181	1 1865 181
				53 864,0
				37 409,1
DURCHGANGSVERKEHR				
GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR				
ZUSAMMEN 2)		x	x	x
DAGEGEN MÄRZ 1974		x	x	x
JANUAR BIS MÄRZ 1975		x	x	x
UNGEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR				
LINIENVERKEHR		x	61 662	4 040,2
GELEGENHEITSVERKEHR	ZUSAMMEN	x	829	794,0
DAGEGEN MÄRZ 1974		x	62 491	4 834,2
JANUAR BIS MÄRZ 1975		x	56 992	4 287,2
		x	171 372	13 356,0
				13 356,0
GESAMTVERKEHR				
LINIENVERKEHR		28 657	1 569 606	1 473 014
GELEGENHEITSVERKEHR		13 379	572 686	572 686
UEBERFUEHRUNG	ZUSAMMEN	762	-	-
DAGEGEN MÄRZ 1974	INSGESAMT	42 798	2 142 292	2 045 700
JANUAR BIS MÄRZ 1975		41 163	1 976 707	1 887 044
		116 574	5 647 931	5 395 292
				130 096,4
				101 997,7
				20 713,0

1) VGL. METH. ERLAEUTERUNGEN ABS. 3 UND ABS. 5 TAB. I. - 2) NUR LINIENVERKEHR.

II. FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1975

A. VERKEHR AUF AUSGEWAELTEN FLUGPLAETZEN

1. LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ	LINIEN-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR						JAN. BIS MAERZ
		PAUSCH.- REISE- VERKEHR	TRAMP-U.- ANFORD- VERKEHR	BED. PLAN-1) UND TAXI-	SONST.	ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE	
HAMBURG	4 094	448	183	269	27	927	80	5 101
HANNOVER	1 886	323	172	47	24	566	73	2 525
BREMEN	859	45	27	78	14	164	10	1 033
DUESSELDORF	4 496	1 259	375	180	-	1 814	233	6 543
KOELN/BONN	2 137	117	76	92	48	333	86	7 714
FRANKFURT	14 057	889	350	290	-	1 529	207	15 793
STUTTGART	2 362	347	255	188	786	1 576	70	4 008
NUERNBERG	696	53	85	93	54	285	26	1 007
MUENCHEN	5 021	1 057	139	140	36	1 372	107	6 500
BERLIN	4 127	431	52	-	20	503	72	4 702
SAARBRUECKEN	446	29	-	12	90	131	4	581
ZUSAMMEN	40 181	4 998	1 714	1 389	1 099	9 200	968	50 349
SONST. FLUGPL.	-	7	7	600	1	615	13	628
INSGESAMT	40 181	5 005	1 721	1 989	1 100	9 815	981	50 977
JAN. BIS MAERZ	117 724	11 327	4 971	5 564	2 184	24 046	2 566	144 336

1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

2. LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T						DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE 1)	INSGESAMT
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	UEBER 20 T	ZUSAMMEN	DAR. MIT STRALHTURB.	
HAMBURG	43	246	10	97	4 705	4 677	-	5 101
HANNOVER	28	47	-	14	2 436	2 368	-	2 525
BREMEN	17	65	10	81	860	860	-	1 033
DUESSELDORF	20	166	-	585	5 772	5 608	-	6 543
KOELN/BONN	55	88	-	61	2 352	2 350	-	2 556
FRANKFURT	22	79	197	498	14 997	14 837	-	15 793
STUTTGART	660	214	108	12	3 014	2 998	-	4 008
NUERNBERG	56	17	82	76	776	774	-	1 007
MUENCHEN	62	115	-	136	6 187	6 166	-	6 500
BERLIN	-	-	-	-	4 702	4 702	-	4 702
SAARBRUECKEN	91	11	-	447	32	32	-	581
ZUSAMMEN	1 054	1 048	407	2 007	45 833	45 372	-	50 349
SONST. FLUGPL.	33	271	305	11	8	8	-	628
INSGESAMT	1 087	1 319	712	2 018	45 841	45 380	-	50 977
JAN. BIS MAERZ	2 463	3 721	1 547	6 499	130 059	128 656	47	144 336

1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

IT. FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1975

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLATZEN

3. PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	ZUSTEIGER						JAN. RIS MAERZ
	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	
	IM BUNDESGEBIFT	AUSSFRH. D.	BUNDESGB.	ZUSAMMEN	DAPUNTER UMSTEIGER AUS D. PG.	ZUSAMMEN	DAPUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.
HAMBURG	75 796	92	51 523	4 785	137 319	110 881	357 550
HANNOVER	38 930	981	23 785	236	62 715	41 277	156 897
BREMEN	14 521	8	5 651	147	20 172	17 764	54 530
DUESSELDORF	65 687	929	136 896	3 316	202 583	116 656	480 896
KOELN/BONN	34 633	798	26 449	1 090	61 082	49 643	164 612
FRANKFURT	151 533	0 040	313 030	65 741	464 563	400 678	1 202 344
STUTTGART	36 744	199	38 277	1 446	75 021	51 458	183 549
NIERNBERG	19 581	37	2 705	52	22 286	19 441	63 636
MUENCHEN	71 785	52	107 594	7 640	179 379	128 920	484 722
BERLIN	134 018	-	30 436	-	164 454	139 192	415 238
SAARBRUECKEN	3 056	3	1 031	-	4 087	2 983	11 425
ZUSAMMEN	646 284	12 139	747 377	84 453	1 393 661	1 078 883	3 575 399
SONST. FLUGPL.	2 173	-	30	-	2 203	-	-
INSGESAMT	648 457	12 139	747 407	84 453	1 395 864	1 078 883	3 580 938
JAN. BIS MAERZ	1 792 231	35 733	1 788 707	216 906	3 580 938	2 904 098	3 580 938

FLUGPLATZ	AUSSTEIGER						JAN. BIS MAERZ	
	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR			
	IM BUNDESGBEIFT	DAR. UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSFRH. D. BG	AUSSEPHALB DES BUNDESGB.					
HAMBURG	76 351	4 785	56 994	133 345	110 345	359 434		
HANNOVER	39 849	236	20 257	60 106	42 444	162 970		
BREMEN	14 866	147	5 339	20 205	17 994	54 925		
DUESSELDORF	60 930	3 316	104 084	165 014	106 808	474 264		
KOELN/BONN	34 375	1 090	20 917	55 292	48 101	171 235		
FRANKFURT	155 547	65 741	295 156	450 703	396 830	1 239 432		
STUTTGART	37 859	1 446	34 892	72 751	51 878	207 064		
NIERNBERG	19 978	52	2 748	22 726	19 968	66 111		
MUENCHEN	73 534	7 640	99 293	172 827	127 769	486 771		
BERLIN	129 838	-	27 677	157 515	135 305	420 574		
SAARBRUECKEN	3 112	-	926	4 038	3 027	11 103		
ZUSAMMEN	646 239	84 453	668 283	1 314 522	1 060 469	3 653 883		
SONST. FLUGPL.	2 218	-	3	2 221	-	4 814		
INSGESAMT	648 457	84 453	666 286	1 316 743	1 060 469	3 658 697		
JAN. BIS MAERZ	1 792 231	216 906	1 866 466	3 658 697	2 948 237	3 658 697		

II. FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1975

A. VERKEHR AUF AUSGEWAEHLTEN FLUGPLAETZEN

4. FRACHTVERKEHR

T

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN. BIS MAERZ	
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN		
HAMBURG	413,0	409,4	822,4	738,5	304,0	2 355,8	
HANNOVER	254,6	204,0	458,6	347,6	354,5	1 113,0	
BREMEN	91,5	17,8	109,3	107,5	54,0	318,1	
DUESSELDORF	442,0	726,5	1 168,5	1 054,0	523,7	3 333,2	
KOELN/BONN	285,3	286,7	572,0	524,0	364,6	1 913,8	
FRANKFURT	3 331,5	13 552,6	16 884,1	16 412,3	9 363,1	47 086,6	
STUTTGART	273,1	636,7	909,8	796,7	607,3	2 392,1	
NUERNBERG	97,8	17,0	114,7	107,4	68,9	386,6	
MUENCHEN	432,1	556,8	988,9	988,2	165,6	2 746,9	
BERLIN	369,5	27,4	396,9	396,9	50,2	1 208,0	
SAARBRUECKEN		1,2	-	1,2	-	5,0	
 ZUSAMMEN	 5 991,6	 16 434,9	 22 426,4	 21 474,4	 11 855,8	 62 859,1	
SONST. FLUGPL.	9,0	-	9,0	-	9,0	17,2	
INSGESAMT	6 000,5	16 434,9	22 435,4	21 474,4	11 864,7	62 876,3	
JAN. BIS MAERZ	17 001,4	45 874,9	62 876,3	60 480,1	33 667,0	62 876,3	

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					JAN. BIS MAERZ	
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN		
HAMBURG	751,0	603,1	1 354,1	1 196,8	498,7	3 759,9	
HANNOVER	239,9	134,2	374,1	372,3	212,4	948,4	
BREMEN	159,4	13,9	173,3	172,7	79,1	486,1	
DUESSELDORF	586,2	721,3	1 307,5	1 247,3	537,8	3 612,0	
KOELN/BONN	308,8	456,5	765,2	683,0	495,1	2 197,0	
FRANKFURT	1 719,3	16 678,8	18 398,1	17 845,4	12 053,1	50 480,7	
STUTTGART	523,0	293,0	816,1	718,0	336,4	2 377,8	
NUERNBERG	284,1	10,7	294,8	292,1	119,9	761,7	
MUENCHEN	567,2	963,3	1 530,5	1 459,3	550,5	3 609,0	
BERLIN	858,8	47,7	906,5	906,5	75,7	2 624,0	
SAARBRUECKEN	2,9	-	2,9	2,9	0,1	8,6	
 ZUSAMMEN	 6 000,5	 19 922,5	 25 923,0	 24 896,2	 14 958,9	 70 865,1	
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	0,3	
INSGESAMT	6 000,5	19 922,5	25 923,0	24 896,2	14 958,9	70 865,4	
JAN. BIS MAERZ	17 001,4	53 864,0	70 865,4	67 365,0	41 095,5	70 865,4	

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

II. FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1975

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

5. POSTVERKEHR

T

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN. BIS MAERZ	
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN		
HAMBURG	248,8	103,2	352,0	352,0	157,8	1 030,9	
HANNOVER	132,4	9,3	141,7	141,7	98,7	397,1	
BREMEN	77,7	4,1	81,8	81,8	60,5	235,3	
DUESSELDORF	115,0	97,3	212,3	212,3	6,2	599,8	
KOELN/BONN	247,2	22,6	269,8	269,8	197,6	771,2	
FRANKFURT	1 401,0	1 448,7	2 849,7	2 849,7	1 587,4	8 194,4	
STUTTGART	207,5	25,8	233,3	233,3	147,4	539,8	
NUERNBERG	150,6	3,0	153,6	153,6	109,6	443,8	
MUENCHEN	241,1	159,8	401,0	401,0	152,3	1 213,6	
BERLIN	346,1	6,1	352,2	352,2	148,4	1 057,1	
SAARBRUECKEN	0,2	-	0,2	0,2	-	0,2	
ZUSAMMEN	3 167,6	1 879,9	5 047,6	5 047,5	2 666,0	14 483,1	
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	3 167,6	1 879,9	5 047,6	5 047,5	2 666,0	14 483,1	
JAN. BIS MAERZ	9 022,1	5 461,1	14 483,1	14 482,7	7 759,7	14 483,1	

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					JAN. BIS MAERZ	
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN		
HAMBURG	238,8	93,3	332,0	332,0	154,9	934,5	
HANNOVER	115,1	18,6	133,8	133,8	90,5	370,1	
BREMEN	69,3	-	69,3	69,3	50,8	194,0	
DUESSELDORF	58,4	67,6	126,1	126,1	16,7	372,7	
KOELN/BONN	216,2	20,2	236,4	236,4	195,9	674,2	
FRANKFURT	1 408,2	1 488,1	2 896,2	2 893,8	1 959,1	8 483,5	
STUTTGART	172,6	15,8	188,4	188,4	145,6	403,1	
NUERNBERG	145,0	-	145,0	145,0	94,0	419,8	
MUENCHEN	330,9	122,6	453,4	449,2	170,6	1 298,1	
BERLIN	413,2	10,9	424,1	424,1	186,3	1 269,1	
SAARBRUECKEN	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	
ZUSAMMEN	3 167,6	1 837,1	5 004,7	4 998,0	3 064,4	14 419,2	
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-	
INSGESAMT	3 167,6	1 837,1	5 004,7	4 998,0	3 064,4	14 419,2	
JAN. BIS MAERZ	9 022,1	5 397,2	14 419,2	14 412,0	8 626,6	14 419,2	

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLOGZEUGEN.

II. FLUGPLATZVERKEHR MAERZ 1975

A. VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

5. DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS MAERZ	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS MAERZ	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS MAERZ
	ANZAHL		TONNEN			
HAMBURG	12 770	26 682	302,8	786,0	58,3	156,0
HANNOVER	8 040	22 848	250,8	591,2	9,2	22,8
BREMEN	3 025	7 928	21,7	89,6	5,2	15,6
DUESSELDORF	11 403	25 918	422,7	1 009,5	25,2	67,5
KOELN/BONN	6 952	21 002	203,8	701,8	32,0	76,0
FRANKFURT	65 296	180 506	4 576,1	12 756,7	406,3	1 075,2
STUTTGART	12 168	31 115	216,1	623,2	16,6	55,8
NUERNBERG	2 348	6 752	10,0	29,3	-	0,2
MUENCHEN	22 508	58 746	974,3	2 684,5	79,0	206,0
BERLIN	-	-	-	-	-	-
SAARBRUECKEN	208	813	-	0,1	-	-
ZUSAMMEN	144 718	382 310	6 978,2	19 271,9	631,8	1 674,9
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	144 718	382 310	6 978,2	19 271,9	631,8	1 674,9
JAN. BIS MAERZ	382 310		19 271,9		1 674,9	

B. VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN*)

LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE	ZUSTEIGER	LAND FLUGPLATZ	GESTARTETE LUFTFAHRZEUGE		ZUSTEIGER
				ANZAHL	ANZAHL	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	622	1 855	HESSEN		353	931
PLLENSBURG-SCHAFFERHAUS	41	13	BAD NAUHEIM/REICHLSH.		59	138
HARTENHOLM	90	245	BREITScheid		152	420
HEIDE-BUESUM	13	23	EGELSBAACH		69	202
HEILGOLAND	129	1 035	KASSEL-CALDEN		73	171
KIEL-HOLTHAU	41	88	RHEINLAND-PFALZ		516	1 089
LUEBECK-BLANKENSEE	146	6	DIERDORF-WIENAU		115	-
REEDSBURG-SCHAFTHOLM	15	29	KOBLENZ-WINNINGEN		156	403
ST. MICHAELISDONN	15	17	NANNHAUSEN 1)		8	-
WESTERLAND/SYLT	74	236	PIRMASENS-ZWEIBRUECKEN		204	639
WYK AUF FOEHR	58	163	SAFFIG-BASSENHEIM		15	12
			WORMS		18	35
NIEDERSACHSEN	2 604	8 254	BADEN-WUERTTEMBERG		455	1 105
BALTRUM 1)	58	70	BADEN-BADEN-OOS		85	165
BORKUM	275	969	BIBERACH/RISS		7	-
BRAUNSCHWEIG	247	438	DONAUESCHINGEN		14	27
EMDEN	176	672	FREIBURG I. BR.		28	59
GANDERKESEE	110	325	FRIEDRICHSHAFEN		111	413
HARLE	200	834	HEUBACH 1)		3	8
JIUST	523	1 441	KARLSRUHE-FORCHHEIM		29	82
LANGEBOOG	11	83	KONSTANTZ		8	3
LEER	2	-	MANNHEIM-NEUOSTHEIM		116	334
NORDDEICH	390	1 337	NABERN/TECK		1	-
NORDERNEY	162	392	OEDHEIM		10	2
NORDHORN-KLAUSHEIDE	5	-	OFFENBURG		5	-
WANGEROGGE	348	1 192	SAULGAU		31	-
WILHELMSHAVEN	297	501	SCHWAEB. HALL-HESSENTAL		7	12
BREMEN	72	224				
BREMERHAVEN	72	224				
NORDRHEIN-WESTFALEN	1 257	3 615	BAYERN		341	751
AACHEN-MERZBRUECK	18	37	BAYREUTH-BINDL.BERG		64	128
ARNSBERG	82	285	COBURG-BRANDENSTEINSE.		24	14
BAD OENNAHUSEN-MINDEN	7	-	DINKELSBUEHL-SINBRONN		1	2
BIELEFELD-WINDELSEBL.	18	15	HOF-PIRK		61	295
BONN-HANGELAR	67	134	JESENWANG		16	45
DINSLAKEN-SCHW. HEIDE	63	-	KEMPTEN-DURACH		108	195
DORTMUND-WICKEDE	306	608	KIRCHDORF/INN		58	53
ESSEN-MUELHEIM	201	442	WEIDEN/OFF.		2	4
HAMM-LIEPPIESEN	9	4	WILDBERG B. LINDAU		4	10
KOELN-BUTZWEILERHOF	9	-	WUERZBURG/SCHENKTURM		3	5
MARL-LOEMUEHLE	71	160				
MOENCHENGLAIBACH	43	-				
MUENSTER-OSNABRUECK	185	1 440				
PADERBORN-AHDEN	25	67				
SIEGERLAND	45	132				
WERNE-OST	1	-				
WESEL-ROEMERWARDT	107	291	INSGESAMT		6 220	17 824

*) DARUNTER 310 STARTS UND 2 173 ZUSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN NOCHMAIS ENTHALTEN SIND.

1) FEBRUAR UND MAERZ 1975.

III. VERKEHRSLEISTUNGEN MAERZ 1975

VERKEHRSART	FLUEGE	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	11 524	3 993	247 928	2 427	1 053
GELEGENHEITSVERKEHR	2 040	455	10 554	32	-
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	215	52	-	-	-
ZUSAMMEN	13 779	4 501	258 483	2 459	1 053
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSEMPHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	8 550	1 916	114 007	4 819	491
GELEGENHEITSVERKEHR	2 999	796	81 709	515	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	172	40	-	-	-
ZUSAMMEN	11 721	2 752	195 716	5 334	491
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSEMPHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	8 583	1 935	111 691	5 574	455
GELEGENHEITSVERKEHR	2 736	718	63 243	374	3
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	379	103	-	-	-
ZUSAMMEN	11 698	2 755	174 933	5 948	457
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	28 657	7 845	473 626	12 820	1 999
GELEGENHEITSVERKEHR	7 775	1 968	155 506	920	3
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	766	195	-	-	-
INSGESAMT	37 198	10 008	629 132	13 740	2 002
JAN. BIS MAERZ	104 710	28 269	1 671 061	37 788	5 754
VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 1)	JAN. BIS MAERZ	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNG SGRAD IM PERS.- VERKEHR INSGESAMT
			1 000		0/0
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	28 273	78 008	50 041	437 379	56
GELEGENHEITSVERKEHR	1 087	2 744	2 264	20 848	50
ZUSAMMEN	29 360	80 751	52 305	458 227	55
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSEMPHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	16 711	45 096	32 110	221 538	53
GELEGENHEITSVERKEHR	8 685	18 223	11 252	96 831	84
ZUSAMMEN	25 396	63 319	43 363	318 368	61
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSEMPHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	17 197	47 299	32 587	221 547	51
GELEGENHEITSVERKEHR	6 700	19 275	10 105	87 645	74
ZUSAMMEN	23 898	66 574	42 692	309 192	56
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	62 181	170 402	114 738	880 463	53
GELEGENHEITSVERKEHR	16 472	40 242	23 622	205 324	76
INSGESAMT	78 653	210 644	138 360	1 085 787	58
JAN. BIS MAERZ	210 644	-	388 888	3 043 147	54

1) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

IV. PERSONENVERKEHR MAERZ 1975

A. VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

1. ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	84	594	32	9 004	5 589	27 563	4 017	935	8 078	18 882	1 018	75 796
HANNOVER	285	34	198	1 335	1	11 450	2 713	761	3 167	18 984	2	38 930
BREMEN	-	473	23	4	-	8 951	504	-	1 059	3 458	49	14 521
DUESSELDORF	10 221	1 202	50	-	1	17 241	5 367	3 107	13 819	13 552	1 127	65 687
KOELN/BONN	5 362	1	-	-	115	9 664	1 433	642	7 796	9 597	23	34 633
FRANKFURT	26 771	12 037	9 363	14 829	8 624	-	10 250	9 628	21 932	35 695	2 404	151 533
STUTTGART	4 242	2 093	517	5 161	1 505	10 043	1 511	38	1 699	9 734	200	36 744
NUERNBERG	622	510	-	3 539	769	9 386	129	108	161	4 230	127	19 581
MUENCHEN	8 437	3 144	964	12 209	8 187	21 488	1 350	105	-	15 656	245	71 785
BERLIN	19 510	19 760	3 669	13 587	9 561	37 419	10 333	4 562	15 550	-	67	134 018
SONST.FLUGPL.	817	1	50	1 262	22	2 342	252	92	273	50	68	5 229
INSGESAMT	76 351	39 849	14 866	60 930	34 375	155 547	37 859	19 978	73 534	129 838	5 330	648 457

*) EINSCHL. UMSTEIGER, VGL. METH. ERLAEBTERUNGEN.

2. REISENDE NACH HERKUNTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNTS FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	84	309	34	7 813	4 773	16 593	4 624	1 457	7 157	18 816	1 193	62 858
HANNOVER	89	34	11	1 088	12	3 336	2 353	672	2 777	18 934	52	29 358
BREMEN	-	58	23	5	5	3 191	1 017	299	1 402	3 457	99	9 556
DUESSELDORF	8 631	1 147	50	-	2	6 249	5 212	3 153	12 070	13 458	1 116	51 088
KOELN/BONN	4 293	7	9	2	115	2 349	1 127	836	7 186	9 577	29	25 530
FRANKFURT	25 154	11 097	8 225	13 398	7 735	-	8 791	8 547	19 575	35 399	2 041	139 962
STUTTGART	4 346	2 239	971	4 867	1 364	2 378	1 511	40	429	9 789	205	28 139
NUERNBERG	1 377	618	289	3 046	843	1 244	142	108	33	4 299	148	12 147
MUENCHEN	8 124	3 329	1 354	11 822	8 055	13 605	1 071	99	-	15 774	278	63 511
BERLIN	18 408	19 759	3 667	13 458	9 551	30 499	10 112	4 568	14 929	-	98	125 049
SONST.FLUGPL.	968	35	78	1 186	27	1 322	254	110	284	335	68	4 667
INSGESAMT	71 474	38 632	14 711	56 685	32 487	80 766	36 214	19 889	65 842	129 838	5 327	551 865

*) OHNE UMSTEIGER, VGL. METH. EPLAEUTEPUNGEN.

V. GUETERVERKEHR MÄRZ 1975

A. ENTWICKLUNG DES GUETERVERKEHRS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	BERICHTS- MONAT	VORMONAT	VORJAHRES- MONAT	JAHRESTEIL					
				JANUAR BIS MÄRZ 1975	JANUAR BIS MÄRZ 1974	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) BERICHTSJAHR GEGEN VORJAHR			
TONNEN									
<u>HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN</u>									
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGB. VERSAND - EMPFANG	1 434,6	1 323,0	1 769,0	4 128,0	4 917,8	- 16,1			
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES VERSAND EMPFANG	11 018,2 13 981,9	10 449,6 11 657,3	13 888,3 14 914,3	30 784,1 37 409,1	37 139,0 39 026,2	- 17,1 - 4,1			
DURCHGANGSVERKEHR GEBROCHENER DURCHGANGSVERKEHR UNGE BROCHENER DURCHGANGSVERKEHR	5 861,5 4 834,2	5 475,7 4 261,8	6 793,6 4 287,2	16 320,5 13 356,0	18 032,5 10 813,9	- 9,5 + 23,5			
GESAMTVERKEHR	37 130,4	33 167,4	41 652,4	101 997,7	109 929,4	- 7,2			
<u>BEOERDERUNG NACH GUETERABTEILUNGEN DES GUETERVERZEICHNISSES¹⁾</u>									
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE. AND. NAHRUNGSMITTEL FESTE MIN. BRENNST. MINERALOELERZGN. U. AE. ERZE, METALLABFAELLE EISEN, NE-METALLE STEINE U. ERDEN DUENGEMITTEL CHEM. ERZEUGNISSE AND. HALB- U. FERTIGERZ. BES. TRANSPORTGUETER	4 062,1 743,1 - 0,1 8,7 0,0 162,9 15,4 0,1 1 391,5 19 569,9 6 342,4	3 528,6 633,1 0,1 15,7 0,2 187,3 17,0 0,9 1 324,1 17 618,0 5 580,6	4 597,1 668,5 0,1 24,1 36,3 189,1 54,3 19,6 1 969,3 23 230,9 6 575,7	11 049,0 2 132,6 0,1 39,2 0,2 502,4 166,1 1,4 3 879,9 53 712,2 17 158,6	11 765,0 2 021,8 0,6 65,7 37,1 475,6 119,1 20,4 5 090,8 61 598,8 17 920,6	- 6,1 + 5,5 - 83,3 - 40,3 + 5,6 + 39,5 - 23,8 - 12,8 - 4,3			
ZUSAMMEN	32 296,2	28 905,7	37 365,2	88 641,7	99 115,5	- 10,6			
<u>ANTEIL DER GUETERABTEILUNGEN AM GESAMTVERKEHR IN %¹⁾</u>									
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE. AND. NAHRUNGSMITTEL FESTE MIN. BRENNST. MINERALOELERZGN. U. AE. ERZE, METALLABFAELLE EISEN, NE-METALLE STEINE U. ERDEN DUENGEMITTEL CHEM. ERZEUGNISSE AND. HALB- U. FERTIGERZ. BES. TRANSPORTGUETER	12,6 2,3 - 0,0 0,0 0,0 0,5 0,0 0,0 4,3 60,6 19,6	12,2 2,2 0,0 0,1 0,0 0,1 0,1 0,0 4,6 61,0 19,3	12,3 1,8 0,0 0,1 0,1 0,5 0,1 0,1 5,3 62,2 17,6	12,5 2,4 0,0 0,0 0,0 0,6 0,2 0,0 4,4 60,6 19,4	11,9 2,0 0,0 0,1 0,0 0,5 0,1 0,0 5,1 62,1 18,1	X			
ZUSAMMEN	100	100	100	100	100				
<u>BEOERDERUNG AUSGEWAHLTER GUETER¹⁾²⁾</u>									
SCHNITTBLUMEN (T.A. 099) KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910) ELEKTROERZGN. (931) BURROMASCHINEN (T.A. 939) SONST.N.EL.MASCH.ANG.(T.A. 939) GARNE, GEWEBE U.A.E. (962) BEKLEIDUNG (T.A. 963) DRUCKEREIERZGN. (974) FEINMECH., OPT.ERZGN. (T.A. 979) SAMMELGUETER U.A. (999) UEBRIGE GUETER	1 540,2 1 018,8 2 570,8 1 754,1 4 013,5 1 300,8 2 204,1 1 706,6 775,1 6 226,0 9 186,2	1 529,5 1 139,3 2 208,2 1 343,7 3 873,9 1 283,4 1 531,5 1 578,2 688,0 5 482,4 8 247,8	1 493,9 1 544,0 3 644,3 1 839,1 5 374,3 1 391,4 1 491,2 1 919,8 1 036,7 6 343,1 11 287,4	4 673,4 3 257,3 6 871,6 4 629,9 11 476,9 3 765,1 4 937,6 4 768,0 2 184,8 16 847,7 25 229,4	4 151,5 4 098,1 9 814,6 4 900,1 14 177,4 3 612,2 3 833,7 5 246,6 2 727,8 17 466,1 29 093,4	+ 12,6 - 20,5 - 30,0 - 5,5 - 19,0 + 4,2 + 28,8 - 9,1 - 19,9 - 3,5 - 13,3			
ZUSAMMEN	32 296,2	28 905,7	37 365,2	88 641,7	99 115,5	- 10,6			
<u>ANTEIL DER AUSGEWAHLTNEN GUETER AM GESAMTVERKEHR IN %¹⁾²⁾</u>									
SCHNITTBLUMEN (T.A. 099) KRAFTFAHRZEUGE (T.A. 910) ELEKTROERZGN. (931) BURROMASCHINEN (T.A. 939) SONST.N.EL.MASCH.ANG.(T.A. 939) GARNE, GEWEBE U.A.E. (962) BEKLEIDUNG (T.A. 963) DRUCKEREIERZGN. (974) FEINMECH., OPT.ERZGN. (T.A. 979) SAMMELGUETER U.A. (999) UEBRIGE GUETER	4,8 3,2 8,0 5,4 12,4 4,0 6,8 5,3 2,4 19,3 28,4	5,3 3,9 7,6 4,6 13,4 4,4 5,3 5,5 2,4 19,0 28,5	4,0 4,1 9,8 4,9 14,4 3,7 4,0 5,1 2,8 17,0 30,2	5,3 3,7 7,8 5,2 12,9 4,2 5,6 5,4 2,5 19,0 28,5	4,2 4,1 9,9 4,9 14,3 3,6 3,9 5,3 2,8 17,6 29,4	X			
ZUSAMMEN	100	100	100	100	100				

1) OHNE UNGE BROCHENEN DURCHGANGSVERKEHR. - 2) GUETERGRUPPEN BZW. TEILE AUS GUETERGRUPPEN.

